



Beschreibung

Die Walzenmühle wird für die Zerkleinerung von weichen bis mittelharten Rohstoffen verwendet. Zwei Walzen werden gegenläufig und unabhängig voneinander angetrieben. Dabei wird das Aufgabematerial auf Grund der Konstellation zwischen Korngröße, Spaltbreite und Walzendurchmesser selbsttätig zwischen die Walzen eingezogen und unter hohem Druck zerkleinert. Der maximal erreichbare Zerkleinerungsgrad hängt von den Materialeigenschaften und der Antriebsleistung ab. Die Spaltverstellung erfolgt stufenlos durch Drehen der Spannspindeln.

Einsatz- und Umgebungsbedingungen

- Aufstellhöhe: bis 2.500 m über NN
- Umgebungstemperatur: -20 bis +40 °C
- Luftfeuchtigkeit: nach Vereinbarung
- Betrieb erfolgt wettergeschützt innerhalb von Probenahmeanlagen
- Zur Korngrößenverringern bei kleineren Gutströmen
- Zerkleinerungsgrad in Abhängigkeit von den Materialeigenschaften ca. 5:1

Material

- Schüttgüter mit einer Korngröße von max. 100 mm
- Weiche bis mittelharte Schüttgüter mit geringer bis mäßiger Klebneigung wie beispielsweise Kohle, Erz oder Kalkstein

Technische Daten

- Antriebsleistung: ca. 2 x 11 kW
- Mechanischer und elektrischer Überlastschutz
- Durchsatz: bis 10 m³/h
- Masse: 5,1 t
- Abmessungen (L x H x B): 2735 x 2130 x 1060 mm

